Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 119

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 119 VIII. Jahrgang — 1890 — VIII^me année. № 119

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 14. August — Berne, le 14 Août — Berna, li 14 Agosto

6 Uhr Nachmittags — 6 heures après-midi — 6 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Domicile juridique. Handelsregister. Registre du commerce. Post. Postes. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. Zollwesen.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisationsbegehren.

Es wird gerichtliche Amortisation begehrt eines von der Lagerhausverwaltung der Schweiz. Centralbahn in Basel, zu Gunsten des F. Burger-Weber, in Burg, am 13. November 1888 ausgestellten Lagerscheines **Nr. 14444** über eine Kiste Cigarren B W 1019 kg 81.

Der allfällige Inhaber dieses Scheines wird hiermit aufgefordert, sich innert drei Monaten, also bis 14. September 1890, bei unterzeichneter Behörde zu melden und seine Rechte an demselben nachzuweisen, widrigenfalls dieser Lagerschein durch das Civilgericht Basel kraftlos erklärt werden kann.

Den 14. Juni 1890.

(W. 50—[1]) **Civilgerichtsschreiberei Basel.**

Amortisation und Aufforderung.

Der unbekannte Inhaber der fünf **provisorischen Empfangscheine Nr. 1749, 1750, 1751, 1752** und **1753,** ausgestellt von der **S. O. S.** nun **J. S. Bahn** in Bern, für eine an dieselbe von der Gemeinde **Montagny-les-Monts** (Freiburg) einbezahlte Summe von Fr. 2,500, wofür fünf Titel auszustellen sind, wird anmit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Erscheinung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

Amthaus Bern, den 6. August 1890.

Für den Gerichtspräsidenten,
(W. 65—[1]) *Der funkt. Amtsrichter:*
Häggi.

Amortisation und Aufforderung.

Der unbekannte Inhaber des zur Aktie Nr. 30234 auf die bernische Jurabahngesellschaft gehörigen Couponsbogens sammt Talon bezw. des Coupons Nr. 13 ff., wird anmit aufgefordert, denselben binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Erscheinung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

Amthaus Bern, den 12. August 1890.

Für den Gerichtspräsidenten,
(W. 68—[3]) *Der funkt. Amtsrichter:*
Häggi.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'Urbaine, compagnie française d'assurances contre l'incendie à PARIS.

Canton de Zoug. Le domicile juridique de notre compagnie est élu chez M. **Franz-Joseph Andermat,** au **Schmidhof,** commune de Baar, en remplacement de M. Joseph Iten, décédé.

Au nom de la compagnie,
(D. 60) *Le mandataire général:*
Henri Fazy.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 8. August. Die Firma «H. Rüdenberg» in Elberfeld (Preußen), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung am 26. Oktober 1882, hat am 1. Februar 1883 in Riesbach eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **H. Rüdenberg,** Seidenfabrikation. Dufourstraße 141, vom 1. Oktober 1890 an alte Landstraße 117. Zur Vertretung der Filiale sind die Kollektivgesellschafter Ludwig Rüdenberg und Hermann Rüdenberg, beide in Elberfeld, allein befugt.

8. August. **Eidgenössische Bank, Comptoir Zürich** in Zürich (S. H. A. B. 1890, pag. 369 Zürich und ib. pag. 577 Bern). Der Verwaltungsrath dieser Aktiengesellschaft hat für ihren Hauptsitz in Bern und damit auch für die Filiale Zürich Einzelprokura ertheilt an den General-Inspektor William Fazy von Genf, an den Kontroleur-Inspektor Friedrich Richard von Erlach und an den Inspektor-Comptable Eugène Ruedolf von Neuenburg, alle drei in Bern. Er hat ferner für das Comptoir Zürich Kollektivprokura ertheilt an Fritz Zurlinden von Zofingen, in Zürich, welcher dieselbe mit je einem der bisherigen Kollektivprokuristen Jakob Wüst, Alfred Müller und Hermann Nabholz ausübt. *Dagegen ist die an Heinrich Liebrich ertheilte Unterschrift als Generaldirektor ad interim auch für das Comptoir Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 969) dahingefallen.*

9. August. *Die Firma* ***H. Sauter & C°*** *in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 739) begibt sich mit dem 15. August 1890 in Liquidation,* welche durch den unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Hermann Ferdinand Sauter durchgeführt wird, welcher bis dahin, wie auch der bisherige Prokurist Jakob Benz, die Firma **H. Sauter & C° in Liq.** zeichnen wird.

9. August. Hermann Ferdinand Sauter von Konstanz, in Riesbach, und Johann Keller von Fischenthal, in Unterstraß, haben unter der Firma **Sauter & Keller** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. August 1890 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation und Handel in Seidenwaaren en gros. Falkenau 1 a, Kreuzbühlstraße.

9. August. *Die Firma* ***J. Wirz*** *in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 65) ist erloschen.*

Otto Ochsner und Jakob Wirz, beide von und in Zürich, haben unter der Firma **Ochsner & C^ie** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1890 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Ochsner und Kommanditär Jakob Wirz mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken. Agentur in roher Baumwolle und Versicherungsagenturen. Bahnhotstraße 67. Die Firma ertheilt Prokura an Oskar Merkle von Frauenfeld, in Unterstraß.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1890. 11. August. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Kosthofen** besteht mit Sitz in Kosthofen eine Genossenschaft mit dem Zweck, die verfügbare Milch auf bestmögliche Weise zu verwerthen. Die Statuten datiren vom 23. Juli 1890. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluß. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke beim Beginn der Genossenschaft oder in einem späteren Zeitpunkt erforderliche Kapital wird beschafft: *a.* Durch jährliche Beiträge der Mitglieder; *b.* durch Darlehn. Die Beiträge der Mitglieder richten sich nach Stammantheilen. Die Höhe eines Stammantheils beträgt Fr. 150. Jedes Mitglied hat mindestens einen Stammantheil zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Hauptversammlung; *b.* der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten und einem Beisitzer. An Beamten werden überdies gewählt: Zwei Rechnungsrevisoren, zwei Milchfeker, ein Sekretär und ein Weibel. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Kollektivunterschrift Namens der Genossenschaft. Es sind gewählt mit zweijähriger Amtsdauer: Als Präsident Gottfried Marti, Landwirth; als Kassier Johann Marti, Hansen; als Beisitzer Johann Marti, Sager; als Sekretär Friedrich Baumgartner auf dem Feld, alle zu Kosthofen.

Bureau de Delémont.

11 août. *La raison* ***Jos. Rais et soeurs,*** *à Delémont (F. o. s. du c. de 1883, page 271), est radiée ensuite de la renonciation des titulaires.*

Bureau Thun.

9. August. *Die Aktiengesellschaft unter der Firma* ***Hôtel und Pension Bellevue*** *in Thun, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. 1883, pag. 758, und 1884, pag. 392), hat sich zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 18. Dezember 1889 aufgelöst. Die Liquidation ist bereits beendigt.*

Bureau Trachselwald.

8. August. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft in Dürrenroth und Umgebung,** mit Sitz in Dürrenroth, hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat: Durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reinster Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrace, durch zielbewußte Auswahl und Haltung sowohl der Stammthiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehwaare den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu

entsprechen, mithin einen größeren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erreichen. Die Genossenschaftsstatuten sind am 20. Februar 1890 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Antheilscheines, sowie durch den Beschluß der Hauptversammlung. Der Austritt geschieht durch freiwillige Erklärung, Tod, Konkurs und Ausschluß durch die Hauptversammlung. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; immerhin kann er nur auf den Schluß eines Rechnungsjahres und auf drei Monate zuvor geschehene schriftliche Anzeige an den Vorstand stattfinden. Mitglieder, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachleben, können von der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wobei sie ihre Rechte auf das Genossenschaftsvermögen verlieren. Das Genossenschaftsvermögen wird beschafft durch Einlösung von Antheilscheinen zu Fr. 50 und durch die in den Statuten bestimmten Gebühren. Gegenwärtig sind 30 Antheilscheine einbezahlt, zusammen im Betrage von Fr. 1,500. Die Antheilscheine lauten auf den Namen des Genossenschafters und sind weder theilbar noch übertragbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Jeweilen auf 31. Dezember soll Rechnung gelegt und die Bilanz über den Vermögensbestand aufgestellt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Hauptversammlung, welche ordentlicherweise jeweilen im Januar stattfindet und durch Bietkarten zusammenberufen wird; *b.* der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier und Sekretär, ferner aus der Expertenkommission von drei Mitgliedern und zwei Rechnungsrevisoren. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Gegenwärtig sind in den Vorstand gewählt: Als Präsident und Kassier Jakob Heß zu Maibach, als Vizepräsident Ulrich Flükiger im Knubel, als Sekretär Ferdinand Flükiger in Maibach; als Expertenkommission: Präsident Jakob Heß, Friedrich Zürcher, Breiten und Flükiger im Spar; als Erratzmänner: Friedrich Fiechter im Kehr und Ulrich Flükiger, Knubel; als Rechnungsrevisoren: Albrecht Flükiger, Gerbehof, und Friedrich Zürcher, Geberhof.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Fribourg.

1890. 11 août. *La maison* ***Alf. Henseler,*** *à Fribourg (F. o. s. du c. de 1889, page 842), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.*

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

8. August. *Die Einzelfirma* ***Aloys Emmenegger*** *in Schmitten (S. H. A. B. 1886, pag. 112) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1890. 11. August. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Victor Glutz-Blotzheim's Nachfolger,*** *mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. 1883, pag. 10), hat sich aufgelöst.*

Unter der Firma **Actiengesellschaft V. Glutz-Blotzheim Nachfolger** hat sich, mit dem Sitze in der Stadt Solothurn, eine Aktiengesellschaft gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfaßt: 1) Mechanische Schloßfabrikation, 2) Goldleistenfabrikation und Dampfsägerei, 3) Andere verwandte Zweige der Eisen- und Holzindustrie. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft Victor Glutz-Blotzheim's Nachfolger in Solothurn und zwar gestützt auf das von dieser Firma auf den 30. Juni 1890 abgeschlossene Inventar. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. August 1890 festgestellt worden. Die Gesellschaft beginnt mit dem 1. Juli 1890 und ist auf unbestimmte Zeitdauer abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus zweihundertfünfzigtausend Franken, eingetheilt in zweihundertfünfzig Aktien von je eintausend Franken. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch rekommandirte Briefe des Präsidenten der Gesellschaft an dieselben, und das solothurnische Amtsblatt. Die Vertretung nach Außen übt der Präsident des Verwaltungsrathes und der von der Generalversammlung später zu wählende Geschäftsführer aus. Jeder derselben führt Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrathes der Gesellschaft ist Herr Ernst Glutz-Blotzheim, Architekt, von Solothurn und daselbst domizilirt.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 7. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Eidgenössische Bank in Bern», mit Zweigniederlassung in Basel, (S. H. A. B. 1883, pag. 655), hat für den Hauptsitz und sämmtliche Zweigniederlassungen Prokura ertheilt an Eugen Ruedolf von Tavannes, wohnhaft in Bern, William Fazy von Genf, wohnhaft in Bern, Fritz Richard von Erlach, wohnhaft in Bern. *Dagegen ist die Unterschrift von Heinrich Liebrich als Generaldirektor ad interim erloschen.* Diejenige als Direktor der Zweigniederlassung in Basel bleibt bestehen. *Die Bezeichnung der Zweigniederlassung in Basel als* ***Comptoir Basel*** *wird aufgehoben* und in Zukunft auch für die Zweigniederlassung nur noch gezeichnet: **Eidgenössische Bank.**

7. August. Die Firma **G. M. Keller** (S. H. A. B. 1886, pag. 439), *bisher in Winterthur und mit Zweigniederlassung* in Basel, hat ihren Hauptsitz nach Basel verlegt und in die Natur ihres Geschäftes den Betrieb eines Bankgeschäftes aufgenommen.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1890. 7. August. Inhaber der Firma **G. Brütsch** in Schaffhausen ist Gottfried Brütsch von Buch, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Ellen- und Merceriewaarenhandlung. Geschäftslokal: Vorstadt, Haus «Zum gold. Falken».

7. August. *Die Firma* ***Joseph Bloch*** *in Schaffhausen, in das Handelsregister eingetragen am 20. Januar 1883 und publizirt im S. H. A. B. 1883, pag. 76, ist in Folge Verzichtes und Wegzuges des Inhabers erloschen.*

7. August. Inhaber der Firma **Adolf Bloch** in Schaffhausen ist Adolf Bloch von Randegg (Baden), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Manufakturwaarenhandlung. Geschäftslokal: Schwertstraße, Haus «Zum rheinischen Hof».

11. August. *Die Firma* ***J. Wiedemer*** *in Schaffhausen (S. H. A. B. 1887, pag. 89) ist in Folge Verzichtes und Wegzuges des Inhabers erloschen.*

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1890. 9. August. *Die Firma* ***Otto Vogt*** *in Wolfertswil (S. H. A. B. 1887, pag. 975) wird wegen Wegzuges des Inhabers nach Hosenruk im Handelsregister des Bezirkes Untertoggenburg gestrichen.*

9. August. *Die Firma* ***Eduard Schweizer*** *in Degersheim (S. H. A. B. 1883, pag. 257) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.*

Bureau St. Gallen.

11. August. Joh. Konrad Waldburger von Teufen und Richard Kind von Chur, beide wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **Waldburger & Kind** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Export von St. Galler Artikeln. Geschäftslokal: St. Leonhardstr. 7.

11. August. Inhaber der Firma **C. W. Kirchhofer** in St. Gallen ist Carl Walter Kirchhofer von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Baumalerei. Geschäftslokal: St. Jakobstraße 45 b.

11. August. Inhaber der Firma **R. Mader** in St. Gallen ist Robert Mader von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Hôtel zur Walhalla und Restaurant.

11. August. Die Firma **Karl Schwartz vormals Gebrüder Schwartz** *hat die Hauptniederlassung von St. Gallen* (S. H. A. B. 1890, pag. 6) nach Plauen i. V. verlegt und führt das Geschäft in St. Gallen unter der nämlichen Firma als Zweigniederlassung fort, zu deren Vertretung nur der Firma-Inhaber Karl Schwartz befugt ist. Die Firma Karl Schwartz vormals Gebrüder Schwartz in Plauen ist am 4. August 1890 in das Handelsregister des Amtsgerichts Plauen eingetragen worden.

Bureau Neßlau (Bezirk Obertoggenburg).

29. Mai. *Die Firma* ***Joh. Jakob Grob*** *in Neßlau (S. H. A. B. 1883, pag. 852) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.*

Inhaber der Firma **J. Gottl. Grob** in Neßlau ist Johann Gottlieb Grob von Ebnat, in der Schneit, Neßlau. Natur des Geschäftes: Wattenfabrikation und Baumwollzwirnerei. Geschäftslokal: In der Schneit, Neßlau. Die Firma «J. Gottl. Grob» übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Jakob Grob» in Neßlau.

19. Juli. *Die Firma* ***Josef Bösch Teigwaarenfabrik zur Eich*** *in Ebnat (S. H. A. B. 1883, pag. 233) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.*

Die Gebrüder Jakob und Karl Bösch von und in Ebnat haben unter der Firma **Gebr. Bösch zur Eich** in Ebnat eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli l. J. ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Teigwaaren. Geschäftslokal: Zur Eich in Ebnat. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «Josef Bösch Teigwaarenfabrik zur Eich» in Ebnat.

19. Juli. Die Gebrüder Jakob und Karl Bösch in und von Ebnat haben unter der Firma **Gebr. Bösch, Holzmanufaktur** im Grund in Ebnat eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli l. J. begonnen hat. Natur des Geschäftes: Mechanisches Hobelwerk und Holzhandlung. Geschäftslokal: Im Grund, Ebnat.

Bureau Rheinek (Bezirk Unterrheinthal).

8. August. *Die Firma* ***J. J. Lutz & Cie, Cartonfabrik Thal*** *in Thal (S. H. A. B. 1884, pag. 499) ist in Folge Ablebens des Theilhabers Joh. Jak. Züst erloschen.*

Inhaber der Firma **J. J. Lutz Cartonfabrik Thal** in Thal ist Joh. Jakob Lutz, bürgerlich von und wohnhaft in Thal. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Carton. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Lutz & Cie, Cartonfabrik Thal» gehen auf die neue Firma «J. J. Lutz Cartonfabrik Thal» über.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

Berichtigung. Die in der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 113 vom 31. Juli 1890, pag. 536 publizirten Firma **Göringer & Cie** in Davos-Platz als Kommanditärin aufgeführte Firma heißt *statt nur «Kernen & Wirz» in Basel,* «Kernen Wirz & Cie» in Basel (S. H. A. B. 1890, pag. 36).

Handelsregisterbureau Chur.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1890. 11. August. *Die Firma* ***Carl Oederlin*** *in O.-Siggenthal (S. H. A. B. 1883, pag. 117 und 808) ist in Folge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Damit ist zugleich die an Edmund Oederlin ertheilte Prokura erloschen.*

Edmund Oederlin-Roth von und in Baden und Wittwe Roth-Suter von und in Zofingen haben unter der Firma **E. Oederlin & Cie** in O.-Siggenthal eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1890 ihren Anfang genommen hat. Die Kommanditärin macht eine Einlage von Fr. 325,000 (schreibe in Worten: Franken dreihundertfünfundzwanzigtausend). Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Carl Oederlin. Die neue Firma E. Oederlin & Cie ertheilt Kollektiv-Prokura an Herrn J. G. Rahm von U.-Hallau, in Ennetbaden, und Herrn S. Spuhler von Wislikofen, in Ennetbaden. Natur des Geschäftes: Metallwaarenfabrikation.

Bezirk Lenzburg.

9. August. *Die Firma* ***Willy & Hirsbrunner*** *in Lenzburg, Hanf- und Flachsspinnerei (S. H. A. B. 1886, pag. 488), wird wegen Konkurses derselben von Amtes wegen gestrichen.*

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1890. 9 août. *La raison* ***J. Mottaz,*** *à Villeneuve (F. o. s. du c. de 1889, page 398), est éteinte par suite du départ du titulaire et du transfert de son domicile à Nyon.*

Bureau d'Avenches.

8 août. Le chef de la maison de commerce **Rodolphe Holliger boulanger,** à Bellerive, est Rodolphe Holliger de Seengen (Argovie), domicilié à Bellerive. Genre de commerce: Boulangerie, commerce de farine, son et épicerie.

Bureau de Lausanne.

8 août. Le chef de la maison **Lithographie P. Spengler,** à Lausanne, est Pauline née Despland, veuve de Gustave Spengler de Genève, domiciliée à Lausanne. Genre d'industrie: Lithographie. Atelier et bureau: 40, Grand St-Jean.

8 août. *Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:*

Pierre Reber-Ludi, *à Lausanne, commerce d'ustensiles de fruitière (F. o. s. du c. de 1883, page 307).*

Ch[s] Laufer fils, *à Lausanne, chaussures (F. o. s. du c. de 1883, page 950).*

F. Schär, *à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. de 1888, page 962).*

Ch. Masson, *à Lausanne, chaussures (F. o. s. du c. de 1889, page 735).*

Justine Guignet, *à Lausanne, modes (F. o. s. du c. de 1888, page 838).*

Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite du décès des titulaires:

Edouard Ackermann, *à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. de 1883, page 586).*

Marc Roussy, *à Lausanne, charpentier (F. o. s. du c. de 1890, page 72).*

Bureau de Moudon.

11 août. *La maison* ***F[s] Trolliet,*** *à Lucens (F. o. s. du c. de 1883, page 140), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.*

11 août. Le chef de la maison **Louis Trolliet,** à Lucens, est Louis fils de Jean-François Trolliet, de Seigneux, domicilié à Lucens. Genre de commerce et d'industrie: Meunerie et commerce de bois.

Bureau de Nyon.

11 août. Par décision du 12 juillet 1890, l'association fondée le 24 mars 1877, sous la dénomination de **Société de Fromagerie de Grens et Signy,** dont le siège est à Signy, a apporté à ses statuts, révises le 21 septembre 1887 et inscrits au registre du commerce le 17 novembre suivant (F. o. s. du c. de 1887, page 886), des modifications desquelles il résulte que: Le fonds social comprendra, outre les meubles et ustensiles existants, actuellement évalués cinq cents francs, les immeubles qui servent également à l'exploitation et que l'association acquerra incessamment des communes de Grens et de Signy pour le prix de six mille francs, payable au moyen de deux actes de revers de trois mille francs chacun qui seront créés à parité de rang en faveur des venderesses. Le comité chargé de l'administration de l'association sera nommé et fonctionnera pendant trois ans à partir de son prochain renouvellement. Le comité a reçu tous pouvoirs pour arrêter les clauses et conditions accessoires de l'acquisition d'immeubles projetée, pour passer au nom de l'association et signer dans la forme prescrite, les actes authentiques nécessaires. L'assemblée générale déterminera dorénavant la finance d'entrée suivant l'actif social; cette finance étant momentanément fixée à cinq francs. Les droits d'un sociétaire sont incessibles et insaisissables et tout sociétaire qui ne participera pas à la fromagerie pendant 6 ans, ainsi que celui qui se retire, perd ses droits à l'actif social. En outre celui qui, après s'être expressément retiré, reste domicilié dans l'une des deux communes de Grens ou de Signy, doit payer une finance de dix francs. Les dispositions non rappelées dans la décision en question demeurent en vigueur. Le comité est actuellement composé de MM. Michel Tecon, syndic, à Signy, président; Jules Miaz, vice-président-caissier, et Alfred Goncerut, secrétaire, ces deux derniers domiciliés à Grens.

Bureau de Rolle.

8 août. *La société en nom collectif* ***Natural et Küffer,*** *à Rolle, inscrite au registre du commerce le 22 août 1884 (F. o. s. du c. de 1884, page 623), étant arrivée à son terme, est dissoute d'un commun accord.*

La maison est continuée dès le 1[er] août 1890, sous la raison **Louis Natural,** à Rolle, par M. Louis Natural de Coppet, domicilié à Rolle, qui reprend l'actif et le passif de l'ancienne société. Genre d'affaires: Fabrication de pâtes alimentaires.

Bureau de Vevey.

8 juillet. Le chef de la maison **François Abram Cochard,** aux Bains-de-l'Alliaz (Blonay), est François-Abram fils de feu François-Gabriel Cochard du Châtelard, domicilié aux Bains-de-l'Alliaz. Genre de commerce: Exploitation des Bains de l'Alliaz. Etablissement: A l'Alliaz, commune de Blonay.

8 août. Le chef de la maison **J. Hornung,** à Montreux, est Jenny-Louise dite Jeanne fille de Louis Hornung de Genève, domiciliée à Montreux. Genre de commerce: Modes. Magasin: A Montreux, Avenue du Kursaal.

8 août. Le chef de la maison **H[ue] Coulin,** à Brent-sur-Clarens, est Louise-Hortense veuve de Auguste-Benjamin-Charles Coulin du Châtelard, Rennaz et Noville, domiciliée à Brent, commune du Châtelard. Genre de commerce: Pension Coulin-Dufour. Etablissement: A Brent, commune du Châtelard.

8 août. Le chef de la maison **K. A. Engelmann,** à Territet, est Karl-Alfred fils de feu Christian Gotthold Engelmann de Bâle-ville, domicilié à Territet. Genre de commerce: Pharmacien. Etablissement: A Territet.

9 août. Le chef de la maison **J. Paltenghi,** à Clarens, est Joseph fils de feu Louis Paltenghi de Castellerote (Tessin), domicilié à Clarens. Genre de commerce: Gypsier. Etablissement: Au Basset (Clarens).

9 août. Le chef de la maison **Joseph Modoux,** à Vevey, est Joseph-Célestin Modoux fils de feu Jean-Joseph, de Promasens et Bouloz (Fribourg). domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du café du Marronnier, Etablissement: A Vevey.

9 août. *La raison* ***Samuel Reichen,*** *à Vevey, inscrite au registre du commerce le 15 décembre 1888 (F. o. s. du c. de 1888, page 995), a cessé d'exister ensuite du décès du titulaire.*

11 août. Le chef de la maison **Louis Mudry,** à Clarens, est Jean-Louis fils de feu Joseph Mudry de Sétroz (Haute-Savoie), domicilié à Clarens. Genre de commerce: Marchand de bois et charbon. Etablissement: A Clarens.

11 août. Le chef de la maison **Stergio Bassia,** à Montreux, est Stergio fils de feu Giovanna Bassia de la Macédoine, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Bazar turc. Magasin: A Montreux.

11 août. Le chef de la maison **C. Marmillod,** à Montreux, est Constant fils de feu Louis Marmillod de Rossinières, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Photographe. Etablissement: A Montreux.

11 août. Le chef de la maison **Isaac Seitter,** à Montreux, est Isaac fils de feu Jean Seitter d'Ossingen (Zurich), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Menuisier-ébéniste. Atelier: A Crin sur Montreux.

Bureau d'Yverdon.

11 août. Marie fille majeure de feu David-Pierre Jeanmonod de Provence, domiciliée à Yverdon, declare être le chef de la maison **M. Jeanmonod,** à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de Sion.

1890. 9 août. Le conseil d'administration de la **Banque Fédérale,** à Berne (F. o. s. du c. de 1883, page 421, 969; 1889, page 707, et 1890, page 337), a autorisé MM. William Fazy, inspecteur général, F. Richard, contrôleur-inspecteur, et Eugène Ruedolf, inspecteur comptable, à signer chacun valablement par procuration de la banque. En exécution de nouveaux règlements de la société le gérant de la ***Banque fédérale, Agence de Sion*** (F. o. s. du c. de 1885, page 576; 1888, page 97), signera dorénavant en employant la formule ci-après: « Banque fédérale »: Le gérant N. N.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 7 août. *La raison* ***Henri Stamm,*** *à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1888, page 860), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.*

7 août. *La raison* ***Achille Blum,*** *à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1887, page 636), est éteinte.*

Achille Blum et Narcisse Blum, les deux de Cerneux-Péquignot, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale **A. & N. Blum,** une société en nom collectif commencée le 10 août 1890, qui reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Achille Blum. Genre de commerce: Toilerie, draperie, nouveautés. Bureaux: 56, Rue Jaquet-Droz.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 7 août. *La raison* ***Eug. LeRoyer,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1890, page 37), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.*

Eugène-Louis-Marc LeRoyer, sus-désigné, et Adolphe-Louis Perrenoud de la Sagne (Neuchâtel), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **E. LeRoyer & Perrenoud,** une société en nom collectif qui a commencé le 5 août 1890 et a pour objet un commerce d'huiles en gros. Bureau: 2, Rue de Chantepoulet.

7 août. Suivant avis, du 5 courant, de la direction de la société anonyme **Société Hydraulique de Vernier,** siégeant à Vernier (F. o. s. du c. de 1883, page 984), MM. Michel Chauvet, ancien conseiller d'état, domicilié aux Contamines, et Joseph Girod, à Vernier, ont été nommés membres du conseil d'administration, *en remplacement des sieurs Louis Bétems, décédé, et Marc Voan, démissionnaire.*

8 août. La maison **P. A. Kölliker & C[o],** établie à Zurich (ville), suivant F. o. s. du c. de 1883, page 798, et 1889, page 227, dont les chefs, associés en nom collectif, sont MM. Paul-Alfred Kölliker et Conrad Morf-Kölliker, tous deux de Zurich, y domiciliés, et Jean Staub de Oberrieden (Zurich), domicilié à Wollishofen, ont fondé à Genève, sous la même raison sociale, une succursale qui a commencé le 15 juillet 1890 et aura pour objet le commerce d'articles pour l'art dentaire. La maison est représentée vis-à-vis des tiers par les trois chefs sus-désignés, et sera dirigée à Genève par un employé non fondé de pouvoirs. Bureau et locaux: Place Bel-Air et Rue de la Poste, 1.

9 août. Le chef de la maison **A. Roesli,** à Genève, commencée le 1[er] août 1890, est Alfred-Guillaume-Bernard Roesli de Seen (Zurich) et de Neuchâtel (ville), ci-devant domicilié à Neuchâtel et actuellement à Genève. Genre de commerce: Tapissier-décorateur, articles d'ameublements. Bureau et ateliers: 4, Puits-St-Pierre, et 15, Rue Calvin. Succursale à Neuchâtel.

Le titulaire succède à ***V[ve] Vacher,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 134), radiée pour cause de renonciation.*

9 août. *La raison* ***Jeanne Milhan,*** *commerce de toilerie, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 964), est radiée ensuite de renonciation.*

9 août. *La société en nom collectif* ***Haim-Saudino & C[o],*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 309), est déclarée dissoute à dater du trente-un juillet dernier.*

L'associée Madame veuve Marie-Estelle Haim, née Saudino, domiciliée à Genève, où elle est déjà inscrite personnellement sous la raison **Haim-Saudino** (F. o. s. du c. de 1889, page 309), a repris l'actif et le passif de la société dissoute. Genre de commerce: Dentelles et nouveautés. Magasin: 8, Rue des Allemands.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. Behufs Uniformirung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals für 1891 wird hiemit über die Lieferung des nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet: 7000 m blaumelirtes Uniformtuch, 135 cm breit innert den Leisten und 700 g per m wiegend, lieferbar am 1. März 1891; 6000 m blaumelirtes Manteltuch *ohne* Strich, 140 cm breit innert den Leisten und 860 g per m wiegend, lieferbar am 1. Juli 1891; 1200 m blaugrau Satin, 140 cm breit innert den Leisten und 750 g per m wiegend, lieferbar am 1. April 1891; 1400 m grau Barchent, 90 cm breit innert den Leisten, lieferbar am 1. Juli 1891; 4250 Blousen aus roher, genäßter Leinwand, lieferbar am 15. April 1891. Muster für sämmtliche Artikel können bei dem Materialbureau (Abtheilung Dienstkleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder dort bezogen werden. *Es sind somit den Eingaben keinerlei Muster beizulegen.* Beim Manteltuch muß die Tragkraft im Zettel und Schuß 26 kg betragen. Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden. Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher und Blousen getheilt oder ungetheilt zu übertragen. Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Poststelle (je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung). Die *frankirten, verschlossenen* und mit der Aufschrift „*Eingabe für Post-Bekleidungs-Material*" versehenen Eingaben müssen bis zum *31. dieses Monats, Abends,* in den Händen der unterzeichneten Oberpostdirektion sein.

Bern, den 8. August 1890.

Die schweiz. Oberpostdirektion.

Postes. Un concours est ouvert pour la fourniture du matériel suivant destiné à l'habillement des employés des postes suisses en 1891, savoir: 7000 m de drap bleu-mêlé pour uniformes; largeur entre les lisières 135 cm; 700 gr par m; à livrer le 1er mars 1891. 6000 m de drap sans raies, bleu-mêlé pour manteaux; largeur entre les lisières 140 cm; 860 gr par m; à livrer le 1er juillet 1891. 1200 m de satin gris-bleu; largeur entre les lisières 140 cm; 750 gr par m; à livrer le 1er avril 1891. 1400 m de futaine grise; largeur entre les lisières 90 cm; à livrer le 1er juillet 1891. 4250 blouses en toile écrue trempée; à livrer le 15 avril 1891. On peut examiner ou se procurer des échantillons de tous ces articles au bureau du matériel (section des habillements) de la direction générale des postes, à Berne. *Il n'est donc pas nécessaire de joindre des échantillons aux soumissions.* Pour le drap de manteaux, on exige que la chaîne et la trame puissent résister à une force de 26 kg. Il ne sera pas tenu compte des soumissions de fabricants ou fournisseurs étrangers. L'administration des postes se réserve d'adjuger en partie ou en bloc la fourniture des draps et des blouses. Les prix s'entendent franco à la prochaine station de chemin de fer ou à l'office postal le plus rapproché (suivant dispositions ultérieures de l'administration des postes). Les soumissions, *expédiées sous pli cacheté, affranchies* et portant la suscription „*Soumission pour matériel d'uniformes des postes*", doivent être en mains de la direction générale soussignée, au plus tard le *31 courant, au soir.*

Berne, le 8 août 1890.

La direction générale des postes.

Bundesrathsverhandlungen. 7. August 1890. *Eisenbahnen.* Das allgemeine Bauprojekt der schmalspurigen Straßenbahn Genf-französische Grenze bei Douvaine wird unter gewissen Vorbehalten genehmigt.

Délibérations du conseil fédéral. 7 août 1890. *Chemins de fer.* Le conseil fédéral a approuvé avec certaines réserves, le projet général de construction du chemin de fer à voie étroite et sur route de Genève à la frontière française près de Douvaine.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — *Douanes.*

Mac Kinley-Bill. Zum neuen amerikanischen Zollverwaltungs-Gesetz (Mac Kinley Administrative Bill), welches am 1. August dieses Jahres in Kraft trat, wurden seitens des Finanzministeriums der Vereinigten Staaten Instruktionen behufs Handhabung der neuen Maßregel an die Zollbeamten des Landes versandt. Diesen Instruktionen zufolge sind die Zollbeamten angewiesen, den Importeuren, soweit es das neue Gesetz zuläßt, möglichst liberale Auslegungen zu theil werden zu lassen und sich nach dem alten diesbezüglichen Gesetze, soweit sich dasselbe auf am Tage des Inkrafttretens des neuen Gesetzes in Zollspeichern befindliche Importe bezieht, zu richten. Die betreffenden Instruktionen lauten, nach der „N.-Y. Handelsztg.", folgendermaßen:

1) Es ist am Platze, gewisse allgemeine Prinzipien aufzustellen, nach welchen, der Ansicht des Finanzministeriums zufolge, man sich bei der Durchführung der verschiedenen Bestimmungen des neuen Gesetzes mit Hinsicht auf den Geschäftsverkehr in den Häfen des Landes richten sollte.

2) Die Zölle auf importirte Waaren sollen zur Zeit des Eintreffens derselben in einem Hafen der Vereinigten Staaten berechnet werden. Als Datum des Eintreffens von zum unmittelbaren Weitertransport ohne vorherige Abschätzung bestimmten Waaren soll der Tag der Ankunft derselben in einem Außenhafen der Vereinigten Staaten gelten. Deshalb sind die Zölle auf an oder vor dem 31. Juli d. J. eingetroffene Waaren mit Zugrundelegung der gegenwärtig in Kraft befindlichen Gesetze zu erheben, selbst wenn die Einklarirung solcher Waaren bis nach dem 31. Juli verzögert werden sollte.

3) Vor dem 1. August l. J. zertifizirte Fakturen werden zu irgend einer Zeit nach diesem Datum acceptirt werden, vorausgesetzt, daß die Konsular-Zertifizirungen im Einklange mit den gegenwärtigen gesetzlichen Bestimmungen stehen. Nach dem 1. August müssen diese Konsular-Zertifizirungen oder Beglaubigungen in Uebereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes vom 10. Juni 1890 (die neue Mac Kinley Administrative Bill) gemacht werden, indessen werden in Hinsicht auf Schwierigkeiten, welche sich möglicherweise den Bemühungen, eine sofortige Uebereinstimmung mit den Bestimmungen des neuen Gesetzes zu erzielen, in den Weg stellen werden, Fakturen, welchen Zertifikate angefügt sind, die nicht in jeder Hinsicht im Einklange mit dem Gesetze vom 10. Juni 1890 stehen, als nicht formell betrachtet, sondern als pro forma-Fakturen unter Zollverschluß unter der Bedingung angesehen werden, daß eine richtig beglaubigte Faktura innerhalb sechs Monaten, vom Datum der Einklarirung an gerechnet, unterbreitet wird.

4) Bei der Waaren-Einklarirung werden an die Ordre von Bankiers ausgestellte und seitens derselben an die Ordre der thatsächlichen Importeure der in der Faktura spezifizirten Waaren indossirte Ladescheine, wenn dieselben seitens des Importeurs bei der Einklarirung der Waaren unterbreitet worden, acceptirt werden, als wenn sie ursprünglich an ihre, der Importeure, Ordre ausgestellt worden wären.

5) Nach dem 31. Juli 1890 dürfen die Zollkollektoren keine Schadenersatz-Anweisungen (damage warrants) mehr ausstellen; derartige Anweisungen, die an oder vor dem genannten Datum ausgestellt worden sind, werden, wie bisher, den Bestimmungen des gegenwärtig in Kraft befindlichen Gesetzes zufolge honorirt werden.

6) Wenn Proteste gegen die Entscheidungen von Zollkollektoren und Appraisers am oder nach dem 1. August l. J. erhoben werden, soll das diesbezügliche Verfahren mit Zugrundelegung der Bestimmungen des Gesetzes vom 10. Juni 1890 stattfinden, selbst wenn die betreffenden Proteste Bezug auf Waaren haben sollten, welche an oder vor dem 31. Juli l. J. hier eingetroffen sind. Ein solches Verfahren hinsichtlich der Schätzung und Auferlegung von Zöllen und auf die Original-Abschätzung, sowie die Liquidation derselben soll im Einklange mit den Bestimmungen des Gesetzes stehen, unter welchen die betreffenden Waaren importirt worden sind. Fakturen über Waaren, welche sich am 1 August im Zollspeicher befinden, brauchen deshalb unter dem neuen Gesetze nicht liquidirt zu werden.

7) Den Zollbeamten wird ein Verzeichniß der Gebühren behändigt werden, welche nach dem 1. August 1890 zu erheben sind. Alle anderen Gebühren sind als durch das neue Gesetz abgeschafft anzusehen

8) Es wird speziell auf die Bestimmung des Abschnittes 19 des neuen Gesetzes aufmerksam gemacht, welcher den zollpflichtigen Werth importirter Waaren, aus den Kosten und Spesen der Zurechtmachung der Waaren für den Export nach den Vereinigten Staaten bestehend, definirt. Alle solche Kosten und Spesen, welche in den Fakturen spezifizirt sind, werden deshalb bei Feststellung des Werthes der ursprünglichen Zollabschätzungen mit in Rechnung gezogen werden.

9) Nach Ansicht des Finanzministeriums ist es dem Abschnitt 20 des neuen Gesetzes zufolge gestattet, Waaren länger als ein Jahr aber nicht länger als drei Jahre, vom Datum des Imports an gerechnet, im Zollspeicher zu belassen, ohne daß bei Entnahme derselben zum Konsum der im Abschnitt 2970 der revidirten Statuten vorgeschriebene Zuschlagszoll von 10 % entrichtet zu werden braucht.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

St. Gallische Staatsanleihen.

Die verehrl. Inhaber derjenigen Obligationen der abgekündeten Serien XXIII und XXX, welche zur Konversion angemeldet worden sind, werden hiemit ersucht, die neuen Titel Serie XXXII resp. XXXIII nebst zugehörigem Marchzins gegen Abgabe der alten Titel sammt Couponbogen bei derjenigen Zeichnungsstelle, bei welcher die Konversion angemeldet wurde, in Empfang zu nehmen.

Vom 20. August an findet der Austausch nur noch bei der Unterzeichneten statt.

Ebenso werden die Inhaber der abgekündeten und nicht konvertirten Obligationen Serien XXIII und XXX eingeladen, Kapital und Zins gegen Abgabe der Titel mit Couponbogen bei der entsprechenden Zeichnungsstelle in Empfang zu nehmen, indem vom 31. Juli 1890 an keine Zinsvergütung mehr stattfindet.

St. Gallen, 2. August 1890.

Die St. Gallische Kantonalbank.

Solothurner Kantonalbank.

Kündigung von Obligationen.

Wir künden hiemit die nachbezeichneten, s. Z. von der **Hypothekarkasse des Kantons Solothurn** ausgegebenen Obligationen zur Rückzahlung wie folgt:

Auf 1. März 1891.

4¾ % Anleihen vom 1. September 1875.

Nr. 1 bis 1275 (das ganze Anleihen).

à 4 %: Nr. 11,752, 11,805, 11,810, 11,815/16.

à 4¼ %: Nr. 10,708/13.

à 4½ %: Nr. 9303, 9330/31, 9638, 9820, 9836, 9889, 10,245.

à 4¾ %: Nr. 2909/48, 2959/63, 2986/3058, 3061/3108, 3117/18, 3120/3232, 3268/75, 3278/79, 3298/303, 3337/41, 3352, 3372/401, 3404/11, 3426/35, 3438/42, 3477/81, 3515, 3553, 3604, 3626/27, 3698/707, 3710/12, 3948/67, 4062/161, 4258/307.

Mit 1. März 1891 hört die Versinsung dieser Obligationen auf.

Die gekündeten Titel können von den Inhabern in 3¾ % Obligationen unserer Anstalt konvertirt werden. Dieselben sind periodisch je auf Ende einer festen Anlagedauer von drei Jahren kündbar und werden in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, auf den Namen oder den Inhaber lautend, ausgegeben.

Die Anmeldung zur Konversion muss bis 31. August 1890 bei einer der nachbezeichneten Stellen stattfinden.

Bei den gleichen Stellen findet vom Verfalltage an die Rückzahlung der übrigen Titel und vom 25. September 1890 an der Umtausch der konvertirten Titel spesenfrei statt.

Von früher gekündeten und fälligen Obligationen sind **noch ausstehend und tragen nicht mehr Zins:**

A. Obligationen der Solothurnischen Bank.

Nr. 2783.

B. Obligationen der Hypothekarkasse des Kantons Solothurn.

Nr. 11,462/66, 11,486/87, 11,514/16, 11,527/28, 11,560/62, 11,577/78, 11,648/49, 12,075.

C. 4¾ % Anleihen der Hypothekarkasse des Kantons Solothurn vom 1. November 1874.

Nr. 408, 460/63, 481, 507/8, 578/79, 636/37.

Solothurn, den 25. Juli 1890.

Der Direktor:
Mägis.

Konversions- und Einlösungsstellen:

In **Solothurn, Olten, Balsthal** unsere Kassen.
» **Basel** J. Riggenbach.
Isaac Dreyfus, Söhne.
» **Bern** Tschann-Zeerleder & Cie.
» **Zürich** Schweizerische Kreditanstalt.
Aktiengesellschaft Leu & Cie.
» **Neuenburg** Pury & Cie.
» **St. Gallen** Mandry & Dorn.
» **Winterthur** Bank in Winterthur. (S 230 Y)

Société financière Franco-Suisse

en liquidation.

La société anonyme qui existait à Genève sous la dénomination de **Société financière Franco-Suisse,** ayant été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, en date du 5 juillet dernier, il est fait sommation aux créanciers de la susdite société de présenter immédiatement leurs créances au siège social, 11, Rue de Hollande, à Genève. (H 5531 X)

Genève, le 6 août 1890.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.